Psychotherapie

Arbeiten mit dem Systembrett – Grundkurs

Das Systembrett bietet eine wunderbare Visualisierungstechnik für Konflikt– und Problemsituationen, um die verschiedenen Einflussfaktoren sichtbar zu machen. Es können dabei Personen, Emotionen, Prozesse oder Organisationsstrukturen eine Rolle spielen und in den Gesamtzusammenhang eingebaut werden.

Mittlerweile ist das Systembrett aus der therapeutischen Arbeit nicht mehr wegzudenken und es hat Einzug in verschiedene Bereiche wie Supervision, Coaching, Organisationsberatung etc. gehalten. Durch zirkuläre Fragen gewinnt der/die Patient/in / Klient/in neue Einblicke in die Situation und kommt, mittels der vorweggenommenen Perspektiven auf dem Brett, zu neuen Denkansätzen und Lösungsmöglichkeiten für seine reale Situation.

So lässt sich das Systembrett besonders gut für Entscheidungs– und Zielsituationen einsetzen, da durch die visualisierte Darstellung des Problems eine emotionale Verbundenheit zu den Veränderungsprozessen ausgebaut und sehr schnell `gefühlt` wird, welches Zukunftsszenario richtig oder falsch ist.

Das Seminar richtet sich an Teilnehmer/innen, die ihren Methodenkoffer für die therapeutische Behandlung oder in der psychologischen Beratung erweitern wollen.

Vorkenntnisse in der systemischen Therapie sind nicht notwendig.

Bitte bringen Sie Playmobil- oder Aufstellfiguren mit, sowie auch gerne Ihre eigenen Themen.

Termine

Sa, 10.04.2027
09:00-18:30 Uhr
So, 11.04.2027
09:00-18:30 Uhr

Preis

360,00 €

Schule

Paracelsus Heilpraktikerschule Essen
Girardetstr. 4 (Aufgang 3, 3. OG)
45131 Essen
Tel. 0201-877 55 51

Seminarnummer

SSH43100427

Anmeldemöglichkeiten

- Bei jeder Akademie
- Per Fax: 0261-952 52 33
- Auf unserer Webseite

Irrtümer und Änderungen vorbehalten
Erstellt 10.11.2026

Dozentin

Angelika Schmitz

Angelika Schmitz, Jg. 1953, wechselte nach Abschluss ihrer kaufmännischen Ausbildung sowie einer Weiterbildung zur Fremdsprachenkauffrau nach mehrjähriger Berufstätigkeit zur Fliegerei; erkannte jedoch nach einigen Jahren, dass ihre Neigungen in Richtung Heilkunde und Psychotherapie gingen. Sie absolvierte eine Heilpraktikerausbildung und schloss diese 1988 erfolgreich vor dem Gesundheitsamt Düsseldorf ab.
Schon während der Ausbildung spezialisierte sie sich in Gesprächstherapie und Entspannungstechniken und eröffnete kurz nach ihrer Überprüfung ihre eigene Praxis in Düsseldorf, die sie auch heute noch führt. Es kamen weitere Ausbildungen im Familienstellen, Psychoenergetik, Bochumer Gesundheitstraining sowie Kinesiologie, Shiatsu, Energiearbeit und seit 2005 Astrologie hinzu.